

# II DER GÖTZNER

**AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS**

AUSGABE 52 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS ZUGESTELLT DURCH POST.AT JULI 2011



**Eva Smeykal geht in Pension ...**

## Sperre der Götzner Landesstraße

### Achtung:

In der Zeit von **16. August – 2. September 2011** ist die Götzner Landesstraße durchgehend gesperrt. Nähere Informationen werden mittels **Postwurfsendung Ende Juli** bekannt gegeben.

## Erinnerung - an alle Hundehalter!

Aufgrund einer Änderung des Tiroler Landespolizeigesetzes (§ 6a Abs. 8) besteht ab sofort für alle Hundebesitzer die Verpflichtung, der Gemeinde den Abschluss einer Haftpflichtversicherung, die das vom Hund ausgehende Risiko abdeckt, nachzuweisen. Dieser Nachweis ist bitte im Gemeindeamt Götzens abzugeben.



### Stellen Sie sich einer Herausforderung in der Hauskrankenpflege!

Wir sind ein professionelles, engagiertes Team und unterstützen und begleiten pflege- und betreuungsbedürftige Menschen zu Hause, damit sie so lange als möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams eine/n ausgebildete/n

### Diplomkrankenschwester /-pfleger.

Stundenausmaß nach Vereinbarung,  
Anstellungsverhältnis nach BAGS

Bei Interesse melden Sie sich beim  
**Gesundheits- und Sozialsprengel  
Westliches Mittelgebirge**  
Josef-Abentung-Weg 33 · 6091 Götzens  
Telefon: 0 52 34 / 33 0 80  
e-mail: sprengel.goetzens@aon.at

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe:  
Dienstag, 20. September 2011**

## - SOMMERZEIT - - LESEZEIT - - FERIENZEIT -

Die öffentliche Bücherei Götzens stellt seinen Leserinnen und Lesern über 3300 Bücher zur Verfügung:



- **Bilderbücher für unsere Kleinsten;**
- **eine große Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern;**
- **zahlreiche Romane und Krimis für Erwachsene;**
- **verschiedenste Sachbücher runden unser Angebot ab.**

Laufend erweitern wir unseren Bestand mit aktuellen Neuerscheinungen! Da uns die Leseförderung der Kinder besonders am Herzen liegt, bieten wir einen gratis LESEPASS zum Punktesammeln an.

Für einen vollen Pass erhalten unsere jungen Leser ein kleines Geschenk aus der Überraschungskiste.

**Mit dem LESEPASS  
macht das Lesen noch mehr SPASS!**

### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

**Mittwoch und Freitag 17 Uhr bis 19 Uhr  
Die Bücherei befindet sich im  
Widum Götzens - Kirchstraße 5!**

**Auch während der Sommerferien sind wir für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Chill Island wünscht schöne Ferien!

Am **1. Juli** feiern wir im **Jugendraum Chill Island** die **Abschlussparty 2011** und starten in die Sommerpause. Das ganze Team des Jugendraums wünscht schöne und erholsame Ferien!



Wir freuen uns schon wieder auf den **16. September**, wo der Jugendraum dann wieder jeden Freitag für die Jugendlichen geöffnet hat!

Euer Jugendraum Team

### Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Götzens, Burgstraße 3  
Offenlegung:  
Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro: © menges.dieagentur,  
Nicole Menges · Axams · Tel. 0 664/445 36 04  
Mitarbeiter bei dieser Ausgabe:  
Marion Schmözl, Volkmar Reinalter  
Druck: Walser Druck, Telfs

## Liebe Götznerinnen und Götzner!

### Mutterer Alm / Götzner Bahn neu

- ein Bericht von VBGGM Volkmar Reinalter

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde in verschiedenen Zeitungen und Medien sehr viel über das Schigebiet Mutters / Götzens berichtet.

Leider waren diese Berichte nicht positiv. Neben den wenig erfreulichen Tatsachen kursierten aber auch viele, teils fadenscheinige Gerüchte über die Zukunft unseres Schigebietes herum. Ich bin von Seiten der Gemeinde Götzens als Gesellschaftsvertreter in die Liftgesellschaft entsendet und möchte Ihnen daher einen Überblick über die aktuellen Ereignisse bzw. über die Situation vor und nach der Sanierungsvereinbarung mit der Bank Austria geben.

#### Wie setzte sich das bisherige Gesellschafterkonstrukt zusammen und welche Aufgaben hatten die Gesellschaften?

Das Schigebiet Mutters / Götzens bestand aus zwei Gesellschaften: der Muttereralm Bergbahnen GmbH - kurz MAB = Betriebsgesellschaft und der Muttereralm Bergbahnen Errichtungs - GmbH - kurz MABE = Besitzgesellschaft.

Die MABE bestand aus folgenden Gesellschaftern:

TVB Innsbruck	€ 5.974.50	% 49,36
Mag. Zach	€ 2.929.50	% 24,20
Gem. Mutters	€ 1.449.50	% 11,98
Gem. Götzens	€ 1.749.50	% 14,46
	€ 12.103.00	% 100,00

Die Anlagen wurden von der MABE (Besitzgesellschaft) gebaut und unter Eigentumsvorbehalt (bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises) an die MAB (Betriebsgesellschaft) verkauft.

Die MAB bestand aus einem Gesellschafter, nämlich aus Mag. Helmuth Zach. Für die Kaufpreisverpflichtungen der MAB haftete Mag. Zach persönlich. Dafür stand eine Rückhaftung der Bank Austria mittels Bankgarantie von € 12.500,00 zur Verfügung.

#### Warum wurde eine Sanierung überhaupt notwendig?

Die MAB kam ihren laufenden Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nach. Insgesamt waren mit Stand April 2011 rund € 730.000,00 an Zinszahlungen, sowie rund € 1.600.000,00 an Gläubigerforderungen für Personal, Finanzamt, Krankenkasse, Servitute, Lieferanten, usw. offen.



#### Welche Rolle spielte die MAB, insbesondere Mag. Helmuth Zach bei der Ausarbeitung des Sanierungskonzeptes?

Grundbedingung der Gesellschafter (TVBI, Götzens, Mutters) für die Ausarbeitung eines Sanierungsplanes mit der Bank Austria war, dass Mag. Zach gänzlich aus der Gesellschaft ausscheidet. In weiterer Folge spielte Mag. Zach bei der Ausarbeitung des Sanierungskonzeptes keine Rolle mehr. Die Verhandlungen mit der Bank Austria wurden ausschließlich von den Gemeinden und dem Tourismusverband Innsbruck geführt. Die Situation von Mag. Zach außerhalb der Liftgesellschaft war dabei niemals Gesprächs- oder Verhandlungsthema und hatte daher keinerlei Auswirkungen auf die Bergbahnen bzw. auf die verbleibenden Gesellschafter.

#### Welche realistischen Möglichkeiten haben sich aus der Misere für die verbleibenden Gesellschafter Mutters, Götzens und TVBI ergeben?

Grundsätzlich gab es für die verbleibenden Gesellschafter zwei Möglichkeiten, die Inanspruchnahme der Bankgarantie, oder Verhandlungen mit der Bank Austria über die Fortführung des Liftbetriebes (ohne Mag. Zach). Im Zuge der Verhandlungen wurden beide Lösungsmöglichkeiten mit ihren Vor- und Nachteilen besprochen.

#### Lösungsmöglichkeit I – Ziehung der Bankgarantie bei der Bank Austria, verbunden mit der möglichen Insolvenz der MAB

##### Wesentliche Vorteile für die Gemeinde Götzens:

1. Durch die Bankgarantie der Bank Austria wären keine Darlehensrückzahlungen mehr notwendig.
2. Bei einer allfälligen Fortführung des Liftbetriebes hätte die Gemeinde (vorerst) keine Verpflichtungen für etwaige Zuschüsse.

##### Wesentliche Nachteile für die Gemeinde Götzens:

1. Die Gemeinde hätte keinen Einfluss auf die weitere Vorgangsweise, insbesondere auf die Fortführung des Liftbetriebes – die Entscheidung darüber fällt ausschließlich die Bank Austria in Wien.

2. Falls von Seiten der Bank Austria an einer Fortführung des Liftbetriebes gedacht wäre, würden die Anlagen trotzdem vermutlich 1-2 Jahre stillstehen, da zähe und im Ausgang ungewisse Verhandlungen zwischen dem Masseverwalter und der Bank Austria anstünden.
3. Als mögliches Szenario könnte die Bank Austria die Anlagen abbauen und verkaufen (*im Zuge der Diskussionen haben sich bereits einige Interessenten bei der Bank Austria sowie beim TVB Innsbruck gemeldet*).
4. Die geleisteten Geldmittel (Gesellschafteranteile) aller Gesellschafter (TVBI, Mutters und Götzens) gingen zu einem großen Teil verloren (*die Gemeinde Götzens hat rund 1,8 Mio. Euro in die Liftanlagen investiert*).

**Lösungsmöglichkeit 2 –  
Sanierung der Liftgesellschaft mit Unterstützung der Bank Austria, daraus folgend Fortführung des Liftbetriebes unter geänderten Rahmenbedingungen**

Wesentliche Vorteile für die Gemeinde Götzens:

1. Massive Entschuldung der Bahnen durch einen Schuldennachlass der Bank Austria von € 4.431.000,00.
2. Der Betrieb der Liftanlagen geht gesichert weiter.
3. Das von Mag. Zach eingesetzte Gesellschaftskapital samt den Zahlungen für verschiedene Betriebsmittel wie Pistengeräte, Kartensystem, Einrichtungen, usw. - insgesamt rund € 6 Mio. Euro - geht kostenfrei auf die verbleibenden Gesellschafter über.
4. Durch die mit der Bank Austria verhandelte Zinsreduktion und dem Schuldennachlass sinkt die jährliche Zinslast der Liftgesellschaft für die noch ausstehenden Kredite von rund € 800.000,00 auf rund € 260.000,00 – das sind über € 500.000,00 Zinsersparnis pro Jahr.
5. Ein Zusammenschluss mit der Axamer Lizum ist möglich und realistisch.

Wesentliche Nachteile für die Gemeinde Götzens:

1. Die Gemeinde ist, bis ein neuer Betreiber gefunden wird, unternehmerisch tätig, damit verbunden ist auch ein gewisses Risiko. Zudem handelt es sich dabei um keine Kernaufgabe einer Gemeinde.
2. Übernahme der offenen Verbindlichkeiten der MAB für Personal, FA, TGKK, Servitute, Lieferanten, usw. *Die Gesamtsumme der Verbindlichkeiten (zwischen 1,5 und 2 Mio. Euro) lässt sich mit der Übernahme nicht klar feststellen und hängt vom jeweiligen Verhandlungsergebnis mit den einzelnen Gläubigern (Nachlassbereitschaft) ab.*
3. Die Gemeinden Mutters und Götzens müssen zur Sicherung der Liquidität einen Fixbetrag von jeweils € 31.000,00 pro Jahr leisten. Der Tourismusverband Innsbruck muss dafür einen jährlichen Beitrag zwischen € 188.000,00 bis max. € 248.000,00 (je nach Zinsentwicklung) leisten.

**Wie geht es mit den Liftanlagen weiter?**

Der Götzner Gemeinderat hat sich nach langen und intensiven Diskussionen und nach Abwägung der Vor- und Nachteile mehrheitlich für das, mit der Bank Austria ausverhandelte Sanierungspaket entschieden. Parallel dazu haben sich auch die Gemeinde Mutters und der Vorstand des TVB Innsbruck (mit großer Mehrheit) samt Aufsichtsrat (einstimmig) für die Sanierung und für den Fortbestand der Liftanlagen ausgesprochen. Die endgültige Zustimmung der Bank Austria zum Sanierungspaket - sie muss dafür ja einen maßgeblichen Beitrag leisten - sollte bis Anfang Juli 2011 erfolgen.

Vorbehaltlich dieser Zustimmung ergeben sich folgende neue Gesellschaftsanteile:

TVB Innsbruck	€ 7.813.500,00	% 64,55
Gemeinde Mutters	€ 2.001.600,00	% 16,54
Gemeinde Götzens	€ 2.288.900,00	% 18,91

Gesamteinlagen	€ 12.103.000,00	% 100,00
----------------	-----------------	----------

Als Geschäftsführer der neuen Liftgesellschaft wurde Dr. Walter Renner bestellt. Herr Dr. Renner ist von Beruf Rechtsanwalt und ein profunder Kenner der Liftgesellschaft. Erstes Aufgabe der Geschäftsführung ist, mit den Gläubigern Verhandlungen betreffend der offenen Zahlungsverpflichtungen zu führen.

Für die technischen Belange ist Herr Windisch Michael als Betriebsleiter zuständig. Von seiner Seite wurde sofort mit den routinemäßigen Revisionsarbeiten bei den Liftanlagen begonnen, damit der Sommerbetrieb auch planmäßig mit 11.06.2011 starten konnte. Für die Saison 2011 / 2012 wurde, auf Grundlage des ausverhandelten Sanierungspaketes und der bisherigen Umsätze eine operative Planrechnung erstellt. Auf Basis dieser Zahlen kann die Liftgesellschaft den laufenden Betrieb positiv führen.

In weiterer Folge wollen wir mit der Axamer Lizum AG die Vorgangsweise für den Zusammenschluss der beiden Schigebiete abstimmen. Da die Schiverbindung von der Lizum in die Schlick durch die negative Stellungnahme des Landes praktisch tot ist, ist der Zusammenschluss Mutters / Götzens mit der Axamer Lizum nunmehr für beide Liftgesellschaften eine interessante Alternative. Derzeit werden verschiedene Varianten für den Zusammenschluss untersucht und diskutiert.

Unser Ziel ist, bereits in der Saison 2012 / 2013 - gemeinsam mit der Axamer Lizum AG - die Verbindung der Schigebiete zu realisieren, um so das Fundament für ein attraktives und wettbewerbsfähiges Schigebiet im Großraum Innsbruck zu legen.

Vize-BGM  
Volkmar Reinalter



## Direktorin Eva Smeykal geht in Pension

Am 28. Juni 2011 veranstalteten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Götzens mit ihren Lehrerinnen und Lehrern eine gelungene Überraschungsfeier. Frau Direktorin Eva Smeykal war von 1974 bis 1989 Lehrerin und von 1989 bis 2011 Direktorin der Volksschule Götzens.

Während ihrer langjährigen Zeit als Direktorin wurden viele Neuerungen in Angriff genommen. Dazu gehören z.B. die Sanierung der Klassenzimmer, der Austausch der kompletten Heizungsanlage, die Neugestaltung des Schulhofes, die Generalsanierung des Konferenzzimmers, der Ausbau des Dachbodens für die Nachmittagsbetreuung und vieles mehr.

Bürgermeister Hans Payr bedankte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und stellte fest, dass sie eine hervorragende Direktorin war und damit einen soliden Boden für die Grundausbildung aller Schülerinnen und Schülern an unserer Volksschule ermöglichte.

Die Kinder überraschten Ihre Frau Direktorin mit verschiedenen Darbietungen, über welche sie sich sehr freute. In ihren Abschiedsworten wünschte sie den Kindern weiterhin viel Freude beim Schulbesuch.



## Singer Emma - älteste Bürgerin von Götzens

Am 11. April 2011 feierte die älteste Götznerin Singer Emma bei, dem Alter entsprechend, relativer Gesundheit, ihren 100. Geburtstag. Sie wurde zwar in der damaligen „Gebärklinik“ in Innsbruck geboren, wohnt jedoch seit der Geburt in Götzens.

Im Geburtsjahr 1911 war Österreich Teil der Österreichisch - Ungarischen Monarchie. Es war noch die Kaiserzeit. Ihre Kindheit fiel in die Zeit des ersten Weltkrieges, dann folgte die entbehrungsreiche Nachkriegszeit, der sich die schlechte Zeit der Dreißiger-Jahre anschloss.

Aber auch den zweiten Weltkrieg mit der spartanischen Nachkriegszeit erlebte sie in voller Länge mit.

In ihrem Leben gab es fünf Währungen: Der Krone in der Kaiserzeit folgte der erste österreichische Schilling, der dann in der Hitlerzeit von der Reichsmark abgelöst wurde. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde wieder der Schilling eingeführt, den dann der Euro ersetzte.

Bis zu ihrem 9. Lebensjahr gab es in Götzens noch keinen elektrischen Strom, der floss erst seit dem Kirchweih-Sonntag 1920. Kerzen und „Gassöllampen“ (Petroleumlampen) waren die einzigen Lichtquellen der damaligen Zeit.

Der Strom wurde im Senderstal oberhalb von Grinzens erzeugt, vom Elektrizitätswerk Götzens, das später in Elektrizitätswerk Götzens - Axams umbenannt wurde. Dieses E-Werk gibt es noch heute. Es wurde jedoch vor Jahrzehnten von der Tiwag übernommen. Fährt man in die Kemater Alm, so sieht man ca. 500 m oberhalb von Grinzens direkt neben dem Forstweg die Wasserfassung für das E-Werk.



*Pfarrer Silberberger gratulierte gemeinsam mit den Mitgliedern der „Legio Mariens“ – Margit Abentung und Margit Turner*



*Die 2. Klasse der Volksschule Götzens im Jahre 1920. Diese Klasse wurde von den Jahrgängen 1909, 1910, 1911 und 1912 besucht. Lehrerin war Frau Rosl Brunner, Pfarrer: Franz Zangerl, der am 24.5.1925 beim Plateniglpfücken in der Martinswand abgestürzt ist. Von den 31 abgebildeten Personen lebt nur noch Emma Singer, mittlere Reihe, 2. von rechts.*

Emma Singer stammt aus einer alten Götzner Familie, mit dem Hausnamen „Metzger“, weil die Vorfahren eine Metzgerei betrieben. Ihre Eltern Johann und Johanna Kapferer hatten 10 Kinder, eines starb mit fünf Jahren, sodass sie in der Familie immer die Älteste war.

Von der ganzen Kinder-schar lebt außer ihr nur noch die jüngste Schwester Erna, die heuer 86 Jahre wird.

Mit 19 Jahren, am 5. Jänner 1931, heiratete Emma Kapferer ihren Heinrich. Der Ehe entsprossen drei Kinder: Otto, Helga und Werner, weiters 8 Enkel, 10 Ur-Enkel



## Das Team der kostenlosen Nachhilfe für sozial Bedürftige in Götzens besteht derzeit aus 7 LehrerInnen - doch es fehlt am „Nachwuchs“!

Damit Sie sich ein Bild von uns machen können, stellen wir Ihnen liebe/r LeserInnen, hier unser Team vor.

Vielleicht haben Sie sogar Interesse daran, dass Sie uns bei diesem wohltätigen Zweck helfen, denn wir haben mehr Anfragen für die Nachhilfe, als wir derzeit bewältigen können.

Sie müssen das auch nicht das ganze Schuljahr hindurch machen, sondern können sich Ihre Zeit frei einteilen.

Rufen Sie an oder schreiben Sie ein E-Mail und nehmen Sie unverbindlich an der einen oder anderen Nachhilfe Stunde teil, damit Sie sehen, wie viel Spass das „Unterrichten“ machen kann.



**HELMUT ZANDER**  
Götzens

Hat im September 2009 die kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige in Götzens initiiert.

geb. 1943, 4 Jahre Gymnasium, HTL Abschluss, verheiratet, 2 Kinder

### Nachhilfe-Unterricht in den Fächern:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch

### Lebensweisheit:

Nichts ist schrecklicher als ein Lehrer, der nicht mehr weiß als das, was die Schüler wissen sollen.



**„OBMANN“**  
**HANS PAYR**

**Bürgermeister der Gemeinde Götzens**

Ansprechpartner für neue Schülerinnen und Schüler, die Nachhilfe benötigen.



**DR. HANS - JÖRG MÜLLER**  
Götzens

geb. 1950, 1968 Matura am Reithmann Gymnasium, 1978 Promotion zum Doktor der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Innsbruck, verheiratet, 1 Kind

### Nachhilfe-Unterricht in den Fächern:

- die kaufmännischen Fächer an der Handelsschule oder Berufsschule (speziell Rechnungswesen)
- Mathematik an der Hauptschule, HAK und HASCH
- Deutsch
- Computer
- IT allgemein

Lebensweisheit: Ohne Fleiß kein Preis!



**DR. ANNA MARIA CECE**  
Götzens

geb. 1944, Matura 1962 am BRG Gymnasium, Sillgasse, Innsbruck, Promotion Dr. Juris 1966, verheiratet, 2 Kinder

### Nachhilfe-Unterricht in den Fächern:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Französisch
- Latein



**DR. FRANZ CECE**  
Götzens

geb. 1945, Matura 1963 am BRG, Angerzellgasse, Innsbruck, Promotion Dr. Juris 1968, verheiratet, 2 Kinder

### Nachhilfe-Unterricht in den Fächern:

- Englisch
- Französisch
- für VS, HS, AHS

Lebensweisheit: Unsere Kinder sind unsere Zukunft.



**CHRISTINE ROITINGER**  
Innsbruck

geb. 1945,  
Hauptschule, Handelsschule

**Nachhilfe-Unterricht in den Fächern:**

- Englisch
- Deutsch

Lebensweisheit: Achte auf deine Gedanken, sie sind der Anfang deiner Taten.

**ARNOLD PFAU**

Birgitz

**Nachhilfe-Unterricht in:**

- Mathematik

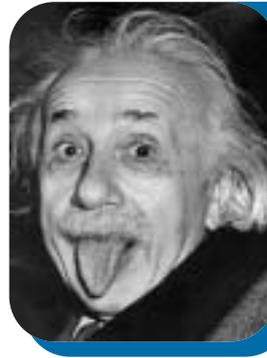
**SIEGLINDE PFAU**

Birgitz

**Nachhilfe-Unterricht in:**

- Deutsch

Lebensweisheit: Das Leben der Eltern ist das Buch, in dem die Kinder lesen.



**ALBERT EINSTEIN**

Lebensweisheit von Albert Einstein:

Mach' dir keine Sorgen wegen deiner Schwierigkeiten mit der Mathematik. Ich kann dir versichern, dass meine noch größer sind.

Einen Albert Einstein haben wir leider nicht in unserem Team, aber hoffen auf weitere „freiwillige Mitarbeiter“, die bereit sind einen Teil ihrer Freizeit zu opfern, um damit den weniger begüterten SchülerInnen auch eine Chance für einen guten Start ins Leben zu geben. Zu betonen ist, dass das Alter der künftigen LehrerInnen dabei keine Rolle spielt, je jünger umso lieber!

Das Nachhilfe-Team Götzens

**E-MAIL EINES NACHHILFE-SCHÜLERS:**

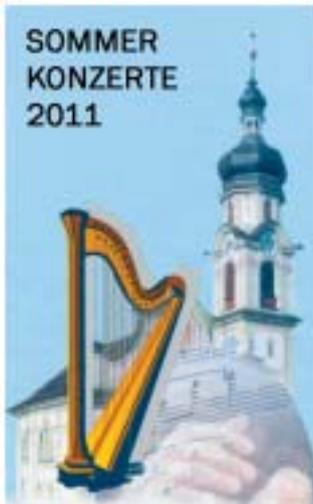
*Sehr geehrter Herr Cede,  
Ich möchte Ihnen voller Freude mitteilen, dass die heutige Prüfung mir zur besseren Note verholfen hat. Ich möchte mich recht herzlich für Ihre Mühen und die Zeit, die Sie investiert haben, bedanken. Auch hoffe ich darauf, dass Sie mir weiters ein wenig unter die Arme greifen (in Französisch).*



**HOCHTIEF**  
SOLUTIONS AG

**HOCHTIEF Solutions AG • Zweigniederlassung Innsbruck**

Rossaugasse 3 · A-6020 Innsbruck · Tel.: +43 512 33 423-10 · Fax: +43 512 33 423-33



SOMMER  
KONZERTE  
2011

**G'sungen und g'spielt  
zur Höheren Ehr'**

17.07.-21.08., 20 h  
Wallfahrtskirche Götzens

## SOMMERKONZERTE 2011 Götzens

**Auch heuer wieder Teil des Götzner Kulturangebotes!** Bereits zum 8. Mal können sich alle Liebhaber geistlicher Volksmusik auf die Sommerkonzerte in unserer prachtvollen Wallfahrtskirche freuen.

Unter dem Motto „G'sungen und g'spielt zur Höheren Ehr'“ singen und musizieren in der Zeit vom **17. Juli bis 21. August 2011** jeweils um 20.00 Uhr ver-

schiedene Chöre und Volksmusikgruppen aus Nordtirol, Südtirol und Bayern. Freuen wir uns auf unverfälschte Volksmusik aus dem Alpenraum, vorgetragen in einem Ambiente perfekter Architektur und idealer Akustik.

Die Abende werden vom Verein der Freunde der Wallfahrtskirche Götzens in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Innsbruck und seinen Feriendörfern, dem Tiroler Volksmusikverein sowie der Gemeinde Götzens veranstaltet.

### Zum Programm:

1. Konzert: Sonntag, 17. Juli 2011, 20.00 Uhr:  
**„Die schönsten Marienlieder“**  
Es singen und spielen der Männerchor „Die Velleberger“ aus Götzens unter Klaus Gamper, die Stüberlmusik Kittelmann aus Innsbruck und die Zirler Bläser unter Hans Tschugg.
2. Konzert: Sonntag, 24. Juli 2011, 20.00 Uhr:  
**„Die Alpenländische Messe“**  
Es singen und spielen der Unterlander Dreigesang unter Inge Köpfle, die „Vergelts-Gott Musig“ aus Schwoich unter Maria Maurer, die Ampasser Bläser unter Heinz Lechner sowie Margit Haas mit ihrer Harfe aus Kundl.
3. Konzert: Sonntag, 31. Juli 2011, 20.00 Uhr:  
**„Die Katschtaler Messe“**  
Es singen und spielen der Kirchen-Chor aus Vill, die Achenkirchner Stubenmusig unter Adi Laganda und das Viller Posaumentrio unter Gottfried Gutternigg.
4. Konzert: Sonntag, 7. August 2011, 20.00 Uhr:  
**„Schöne Stimmen - schöne Weisen“**  
Es singen und spielen die Familie Krabichler aus

Nassereith, die Geschwister Zangerl von der Musikschule Telfs, die Familienmusik Gföller aus Oberau, Chiara Krabichler auf ihrer Harfe und das Gitarrentrio Vergeiner von der Musikschule Wattens.

5. Konzert: Sonntag, 14. August 2011, 20.00 Uhr:  
**„Freu dich, o Himmelskönigin“**  
Es singen und spielen der gemischte Chor aus Sautens unter Franz Röck, der Ötztaler Viergesang, Franz Röck auf seiner Zither und die Mühltaler Zupfmusig aus Kufstein unter Klaus Noggler.
6. Konzert, Sonntag, 21. August 2011, 20.00 Uhr:  
**„Besinnlich zum Ausklang“**  
Es singen und spielen das Flötenensemble Christine Frisch aus Innsbruck, die Fallbach Musig aus Innsbruck, Harald Oberlechner auf seiner Zither sowie das „Trio Cantilena Tyrolensis“ unter Brigitte Mayr-Brecher.

Durch das Programm führt auch dieses Jahr, perfekt und einfühlsam wie immer, die Organisatorin Frau Ingelies Zimmermann. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird gebeten.

Ihre GR Mag. Elisabeth Jaritz  
Kulturreferentin



ING. KRASSNITZER – SINGER  
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.  
ATELIER FÜR HOCHBAU  
PLANUNG . STATIK  
BAULEITUNG . BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS OBERER FELDWEG 1  
TEL. 0 52 34 / 3 31 53  
FAX 0 52 34 / 33153-4  
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com

## Bergfeuer am Götzner Ried

Die Bergfeuer am Götzner Ried sind wohl seit Jahren eine der Besonderheiten im Dorfleben unserer Gemeinde. Dank eines motivierten Teams von Jugendlichen war es auch heuer wieder möglich, ein wahrlich beachtliches Bergfeuer zu schaffen. Die Feuer zur Sommwendequinten gehen auf eine alte germanische Tradition zurück und dienen auch zur Verständigung über weite Strecken und Täler.

Die **Herz-Jesu-Feuer** hingegen versinnbildlichen die traditionelle Verbundenheit Tirols zur katholischen Kirche. Aufgrund der heutigen Gesellschaftsstruktur wird es zunehmend schwieriger sich auf traditionelle Werte zu beziehen. Mit den Bergfeuern werden hierdurch den ca. 15 jugendlichen Mädchen und Jungs die Kultur und die Gebräuche unseres Landes weiter ver-

mittelt. Und diese erhalten ebenfalls die Möglichkeit Gemeinschaft in einer Art und Weise zu erleben, die ihnen im Alltag oft verwehrt wird. Wissenswert ist ebenfalls, dass das gewählte Motiv des letzten Bergfeuers, die betenden Hände, vom berühmten mittelalterlichen Maler Albrecht Dürer stammt. Das Original ist in der Wiener Albertina vorzufinden und wurde 1508 fertig gestellt. Für unser 90 Meter langes Motiv verwendeten wir ca. 300 Dosen, welche mit einem Gemisch aus Benzin und Heizöl gefüllt waren. In weiterer Folge ist es uns ein Anliegen umweltschonend zu arbeiten. Das 2. diesjährige Feuer - anlässlich Herz-Jesu - fand zeitgleich mit dem Gassenfest der Musikkapelle Götzners am 2. Juli 2011 statt.



An dieser Stelle wollen wir, das Bergfeuerteam, uns recht herzlich für die Unterstützung von Seiten der Gemeinde, des Tourismusverbandes, der ansässige Firmen und Gastbetrieben, aber auch in besonderer Weise bei den Götzner MitbürgerInnen bedanken. Ohne sie wäre es nicht möglich diesem wundervollen Brauchtum einen Platz in unserer hektischen Zeit zu geben.

**GETRÄNKE - SHOP**  
**RAMPENVERKAUF**  
**ZUSTELLSERVICE**

**GETRÄNKEMARKT**  
**SINGER**  
**BIRGITZ**

**DORFSTRASSE 12 • TELEFON: 05234-32367**  
**MOBIL: 0664-4540891 • pension.singer@aon.at**

Ihr Partner für Zelt- und Dorffeste  
Verleih von Zeltfestgarnituren  
Schankanlagen, Minibars,  
Gläsern & Lieferung von Tankbier

**FASSBIER • LIMO**  
**GASTEINER • CO2**

Müllabfuhr • Restmüll- und Biomüllentsorgung

# SEINERZEIT

Heimatkundliches in Wort und Bild  
von Matthias Reinalter  
F O L G E 4

## Der „Franzosen“-Auflauf bei Götzens am 20. September 1796

Vor genau 500 Jahren wurde am 23. Juni mit dem Landlibell eine neue Verteidigungsordnung für Tirol erlassen, die die Verpflichtung zur Selbstverteidigung Tirols durch alle Stände begründete.

Neben einem stehenden Heer (Aufgebot) wurde die gesamte Bevölkerung (Landsturm) zur Verteidigung herangezogen. Als Beweis dafür, dass die Mobilisierung des „Landsturms“ in Götzens klaglos funktionierte, kann folgende Begebenheit dienen, die Karl Klaar im Band „Forschungen aus Tirol und Vorarlberg 1909“ festhielt.

„Infolge der Niederlagen der Franzosen bei Amberg und Würzburg 1796 mußte das französische Heer unter zahlreichen Gefechten seinen Rückzug auch längs der Tiroler Grenze bewerkstelligen. Im selben Jahr verbreitete sich am 20. September in der Hauptstadt die Schreckenskunde: „Die Franzosen sind in Götzens“.

Den Anlass dazu gab der Dorfvorsteher von Götzens. Dessen Bote berichtete dem Landgerichte Sonnenburg, daß der Dorfsinasse Franz Jenewein und dessen Stiefsohn Franz Moser während der Holzarbeit am Götznerberg 2 Franzosen angetroffen und einem davon Kappe und Säbel abgenommen hätten.

Sofort eilte der Substitut des Landrichters von Sonnenburg Johann v. Aperger mit 7 Mann nach Götzens. Aperger

genügte diese geringe Anzahl, hielt er doch die Fremdlinge nur für Versprengte oder Deserteure, aber nicht etwa für Teile einer größeren französischen Truppenmacht.

Anderer Meinung dagegen war man in Götzens und Umgebung. Dort machte das Gerücht die Runde, dass sich am Götznerberg an die 200 Franzosen aufhalten würden.

Der Vorsteher von Götzens bot also die Bauern auf, um den Götznerberg von den Franzosen zu säubern und auch der Richter des Niedergerichts Axams versammelte die Bauern von Birgitz, Axams und Grinzens, um die Franzosen zu vertreiben. Die Axamer Sturm Mannschaft besetzte den an den Götznerberg angrenzenden Birgitzerberg, einzelne Höfe und Alpen und durchstreifte die ganze Gegend, während die Götzner den Götznerberg hinaufrückten.

Die waldigen Höhen unter dem Pfrimes, der Marchreissenspitze und den Kalkkögeln waren bereits von Hunderten streifender Bauern besetzt, als der Landgerichtsverwalter Aperger mit seinen 7 Soldaten um 5 Uhr abends in Götzens eintraf. Sofort ließ er sich die erbeutete Kappe und den errungenen Säbel aushändigen.

Da zeigte sich nun sofort, daß beide Stücke nicht etwa einem französischen, sondern einem kaiserlichen Soldaten zugehören mußten. Der Säbel hatte noch zu allem Überfluß das kaiserliche Portepee von weißem Leder. Die vermeintlichen Franzosen konnten somit nur desertierte kaiserliche Soldaten sein. Um jedoch die kriegerische Stimmung der Bauern nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen, befahl Aperger die Streife auf die Deserteure fortzusetzen und beorderte dazu auch die 7 mitgebrachten Soldaten.

In Innsbruck war inzwischen die Dämmerung hereingebrochen, der Auflauf wurde immer größer, die Unruhe war allgemein. Der Landeshauptmann Paris Graf Wolkenstein veranlaßte deshalb die schleunige Ausrückung der Sonnenburger Schützenkompanie. Dieselbe marschierte sofort nach Götzens ab.



**Werner Schuchter,**

Ansprechpartner für Ihre Werbung und Drucksorten.  
Ob kleine Aufträge in Digitaldruck oder Prospekte,  
Broschüren, Festschriften, Zeitungen u.v.m. im Offsetverfahren,  
ich berate Sie gerne und gemeinsam finden wir die für Sie beste Lösung.

**BESTE  
QUALITÄT  
BESTER  
PREIS**

**WALSER DRUCK**

A-6410 Telfs | Anton-Auer-Straße 1 | Tel. 0 52 62 / 69 00 - 0  
Fax 0 52 62 / 69 00-21 | [druck@walser.cc](mailto:druck@walser.cc)

**JETZT NEU:  
DIGITAL DRUCK**

Erst als die Kompagnie in Götzens anlangte, wurden die erschreckten Innsbrucker durch den ahnungslosen Landgerichtsverwalter Aperger verständigt, daß kein Grund vorhanden sei, auf ihre behagliche Nachtruhe zu verzichten. Die Bauern aber blieben die ganze Nacht hindurch auf ihren Posten und erst als der Morgen heraufgezogen und sich nirgends Franzosen oder weitere Deserteure gezeigt hatten, kehrten die Landstürmer in ihre Dörfer zurück.

Da das Landvolk bei diesem Auflaufe in ungestüme Weise nach Gewehren, Pulver und Blei gerufen habe, erhielt die Obrigkeit der Gegend um Götzens I Zentner Pulver



Peter und Paul um 1914



und die verhältnismäßige Menge von Blei mit dem Auftrage, mit diesen „vorzüglich in gegenwärtigen Zeitumständen äußerst wichtigen Artikeln“ sorgsam umzugehen und nur in Notfällen davon Gebrauch zu machen. Überdies wurde dem gesamten Volke für die bezeugte eifervolle Entschlossenheit die verdiente Belobung ausgesprochen.“ Trotz hohem Blutzolls war ein gutes halbes Jahr später auf dem Berg von Spinges die gleiche Entschlossenheit zur Verteidigung der Landesgrenzen vorhanden.

**Um Einsendungen / Fotos, die historisches über unser Dorf erzählen, wird gebeten.**

Bitte an:

Gemeinde Götzens · Burgstraße I · 6091 Götzens

E-Mail: [gemeinde@goetzens.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@goetzens.tirol.gv.at)

## Dr. Veronika Rovagnati

Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder

Sprechstelle:  
A-6091 Götzens  
Gries 22

Grabenweg 68  
(SOHO II)  
A-6020 Innsbruck  
Mobil: +436503837757  
Fax: 0512/214984 15

[kanzlei@wt-rovagnati.at](mailto:kanzlei@wt-rovagnati.at)

[www.wt-rovagnati.at](http://www.wt-rovagnati.at)

## Liebe Götznerinnen und Götzner!



### Verpackung richtig trennen und so die Umwelt entlasten!

Die Tirolerinnen und Tiroler sind beim Sammeln und Trennen von Verpackungen spitze – und so soll es auch bleiben! Darum ist es auch wichtig, dass sie auch in Zukunft die Regeln für's richtige Trennen von Verpackungen beherzigen.

- Wenn wir alle trennen, profitiert unsere Umwelt!
- Wertvolle Energie und Rohstoffe werden eingespart, Ressourcen geschont.
- Der Treibhauseffekt wird verringert, der Klimaschutz gefördert
- Und Jahr für Jahr bleiben Österreich nicht weniger als 602.000 Tonnen Co<sup>2</sup> erspart.

Wir bitten alle Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner auch weiterhin um eine aktive und vorbildliche Mitarbeit im Recyclinghof Götzens und stellen Ihnen als kleinen Ansporn zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung diese Broschüre (zum Herausnehmen) mit einigen wichtigen Tipps und Hintergrundinformationen zur Verfügung. Gegliedert nach den jeweiligen Altstoffen erfahren Sie auch, welche Stoffe wohin gehören und worauf speziell zu achten ist. Bitte unterstützen Sie den reibungslosen Ablauf durch eine gute Vortrennung schon zu Hause. So profitieren nicht nur alle Tirolerinnen und Tiroler, sondern auch unsere Umwelt.

**Danke für Ihre Mithilfe!**

Bgm. Hans Payr



### Ihr Ansprechpartner für:

- die Entsorgung kommunaler Abfälle
- Containertransporte (von 3 m<sup>3</sup> bis 30 m<sup>3</sup>)
- Entsorgung von Baustellen- und Gewerbeabfällen
- Entrümpelungen

**TELEFON: 0512/393944** • **FAX: 0512/393944-15**  
**HOME PAGE: [www.mussmann.cc](http://www.mussmann.cc)** • **E-MAIL: [office@mussmann.cc](mailto:office@mussmann.cc)**

**Wir haben für jeden Abfall die richtige Lösung!**

# ABFALL TRENN FIBEL

## Abfallwirtschaft Götzens



### AB HAUS ABHOLUNG



**RESTMÜLL: 14-TÄGIG**  
(DONNERSTAGS - UNGERADE WOCHEN)

**Abfälle, die keiner Verwertung  
zugeführt werden können:**

- Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten

- Kleiderbügel, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel
- Knochen, Katzenstreu
- kaputtes Spielzeug
- Glühbirnen
- Sportschuhe, Stoffreste
- Videokassetten
- stark verschmutzte Wertstoffe usw.

**Nicht in den Restmüll gehören:** Bioabfälle,  
Altstoffe, Problemstoffe.



**BIOABFALL: WÖCHENTLICH**  
(MONTAGS)

- Küchenabfälle, Kaffeesatz mit Filter
- Speisereste, verdorbene oder überlagerte Lebensmittel

- Servietten u. Wischtücher (mit Speiseresten verschmutzt)
- Gemüseabfälle, Schnittblumen etc.

**Nicht in den Biomüll gehören:** Knochen, Katzenstreu,  
Schlachtabfälle und Tierkörper.

**Tipp:** Die Verwendung eines Maisstärkesacks bei der  
Vorsammlung in der Küche bringt Sauberkeit!  
Schattigen Standort für die Bioabfalltonne wählen,  
um Fäulnis- und Geruchsbildung zu verhindern!

### RECYCLINGHOF GÖTZENS

#### - ALTSTOFFE -

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCH, FREITAG:

15:00 - 19:00 UHR

SAMSTAG:

08:00 - 12:00 UHR



**WEISSGLAS**  
**BUNTGLAS**

- Getränkeflaschen aus Glas
- Gürkengläser, Marmeladegläser
- Konservengläser

- Glasflaschen
- Kosmetikflaschen, Parfümflaschen
- Flakons (ohne Verschlüsse)

**Nicht in die Altglassammlung gehören:** Glaskochgeschirr,  
Vasen, Keramik, Porzellan, Glühbirnen, Trinkgläser,  
Kristallgläser.



**ALTPAPIER**

- Zeitungen und Illustrierte, Magazine
- Poster, Prospekte, Schreibpapiere
- Schulhefte u. Bücher (Kunststofffolien  
u. Umschläge entfernen), loses Papier
- Taschenbücher, Bücher (ohne Deckel)

**Nicht in das Altpapier gehören:** Hygienepapier, Servietten,  
Tapeten, lackierte und beschichtete Papiere.

**Tipp:** Büropapier aus Gewerbebetrieben (geschreddertes  
Papier) wird in 60 l - Säcken übernommen.  
Diese sind im Recyclinghof erhältlich.



**VERPACKUNGEN AUS KARTON  
UND KRAFTPAPIER**

- Schachteln aus Wellpappe und Grau-  
karton, Eierkartons, Geschenk- und  
Packpapiere (unbeschichtet)
- Futtersäcke, Medikamentenschachteln

- Einkaufstaschen, Mehl- und Zuckersackerln
- Waschmittelkartons usw.

**Nicht in die Altglassammlung gehören:** verschmutztes  
Sammelgut, Ringordner, Getränke- und Milchpackungen,  
Materialverbunde mit Kunststofffolien, Teppichrollkerne,  
Isolierungen aus Vollpappe.



**METALLVERPACKUNGEN**

- Getränkedosen
- Farb- und Lackdosen (leer)
- Tierfutterdosen und -schalen
- Gaskartuschen und Spraydosen (leer)

- Metallkanister, Senftuben aus Metall
- Schuhcremedosen und Tuben aus Metall, Metalldeckel  
und Folien usw.

**Nicht zu den Metallverpackungen gehören:** Schrauben,  
Nägeln, Blech, Kochtöpfe, Metallspielzeug, Jalousien und  
andere Metallgegenstände - alles zum Alteisen!

# RECYCLINGHOF GÖTZENS

## - ALTSTOFFE UND WEITERE FRAKTIONEN -

### ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCH, FREITAG:

15:00 - 19:00 UHR

SAMSTAG:

08:00 - 12:00 UHR

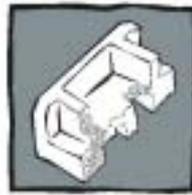


### VERPACKUNGEN AUS KUNST- UND VERBUNDSTOFFEN

- Einweg-Getränkeflaschen
- Spülmittelflaschen, Suppenpackerln
- Plastiksäcke, Kunststofffolien
- Zigarettenschachteln

- Milch- und Getränkeverpackungen, Tiefkühlverpackungen
- Verpackungschips, Obstnetze, Anzuchtschalen, Kanister
- Joghurtbecher, Blisterverpackungen, Fleischtassen

**Nicht zu den Kunst- und Verbundstoffverpackungen gehören:** Plastikspielzeug, Wäschekörbe, Bodenbeläge, Gegenstände aus Kunststoffen ohne Verpackungsfunktion, nicht restentleerte Verpackungen, Windeln.



### VERPACKUNGS- STYROPOR

- Für weißes, sauberes Verpackungsstyropor stehen Ihnen Sammelsäcke am Recyclinghof zur Verfügung.

- Kleinmengen können auch über die „Gelbe Tonne“ entsorgt werden.
- Roofmetplatten gehören zum Sperrmüll.
- Mit Blut verschmutzte Fleisch- und Fischtassen bitte zum Restmüll.



### ALTSPEISEFETTE UND -ÖLE

- Gebrauchte Frittier- und Bratfette / -öle
- Öle von eingelegten Speisen
- Butter- und Schweineschmalz
- abgelaufene Speiseöle und Fette.

**Tipp:** Den Deckel des Öli-Kübels bitte immer fest verschließen (aufdrücken, bis er einrastet). Das macht Ihren Öli geruchsdicht und transportsicher. Gastronomiebetriebe können den Gastro-Öli (25 l) bzw. Fässer (60 l und 120 l) erwerben.

**Speisefette und -öle dürfen auf keinen Fall in die Kanalisation gelangen!**



### ALTEISEN

- Blechteile, Metallspielzeuge
- Metallgeschirr, Baustahl
- Eisenpfannen und -töpfe, Drähte
- E-Herde, Waschmaschinen, Fahrräder
- Gussöfen (ohne Schamottsteine)

- Maschinenteile (ohne gefährliche Flüssigkeiten)
- Metallboiler ohne Schalenisolierung, Schrauben, Nägel
- Werkzeuge, Metallzäune, Sportgeräte aus Metall u.v.m.

Sollten andere Materialien mit dem Metall verbunden sein (Kunststoff, Holz), muss der Metallgehalt ca. 80 % betragen. Leicht entfernbare Teile wie Bespannungen, Fahrradreifen, Isolierschalen bei Boilern sind vorher zu entfernen.



### ALTTEXTILIEN UND ALTSCHUHE

- Gebrauchte, aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art
- Strickwaren
- Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Leintücher, Bettbezüge, Decken.

Noch tragbare Schuhe paarweise zusammenbinden.



**Nicht zu den Alttextilien gehören:** verschmutzte Kleidung, Stoffreste aller Art, Schneiderabfälle, Vorhänge, Steppdecken, Matratzen, Turnschuhe, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates.

**Tipp:** Alt Kleidung in Säcke geben und unbedingt zubinden! Die Beseitigungskosten für ungeeignete Materialien bei der Altkleidersammlung sind enorm. Das gefährdet die Fortführung des Sammelsystems!



### BAUM- UND STRAUCHSCHNITT in Haushaltsmengen kostenfrei!

- Heckenschnitt, Reisig
- Baum- und Strauchschnitt
- Christbaum

**Nicht zum Baum- und Strauchschnitt gehören:** Wurzelstöcke, Abbruchholz, Kränze.



### GRÜNSCHNITT in Haushaltsmengen kostenfrei!

- Rasenschnitt
- Balkonblumen
- Fallobst
- Gartenerde
- Laube
- Gestecke

# RECYCLINGHOF GÖTZENS

## - ALTSTOFFE UND WEITERE FRAKTIONEN -

### ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCH, FREITAG:

15:00 - 19:00 UHR

SAMSTAG:

08:00 - 12:00 UHR



### SPERRMÜLL (GEBÜHRENPF LICHTIG)

... ist Restmüll, der auf Grund seiner Größe oder Sperrigkeit nicht in den Restmüllsack / -behälter passt: z.B. Teppiche, Schi und Schischuhe,

Sportgeräte aus Kunststoff, Bodenbeläge, Dachpappe, Baustyropor, Mineralwolle, Zementsäcke (verschmutzt), Trockenausbauplatten, Heraklit, Matratzen, Kunststoffrohre, Schaumstoffe u.ä.

**Tipp:** Das Aussortieren von Altholz, Alteisen aus dem Sperrmüll schon zuhause erleichtert die Abgabe am Recyclinghof und schont Ihre Geldtasche. Stellen Sie noch verwendbare Stücke für die Weiterverwendung zur Verfügung (z.B. Sozialsprengel, sozialökonomische Betriebe, Trödler, Tauschbörsen usw).



### BAUSCHUTT (GEBÜHRENPF LICHTIG)

• Fliesen, Dach- und Deckenziegel  
• Natursteine, Klinker, Porzellan und Keramik, Glasbausteine  
• Zement, Mörtel und Verputze

• Kies, gebrochene natürliche Materialien  
• Gasbetonprodukte (Ytong), Faserzementprodukte (= Eternit) müssen getrennt erfasst werden!

**Nicht zum Bauschutt zählen:** Rigips-, Knauf- oder andere Trockenausbauplatten, verunreinigtes Erdreich, ungelöschter Kalk und andere reaktive Substanzen (Karbid), Dämmstoffplatten aus Mineralwolle.

**Tipp:** Größere Mengen (Umbau / Abbruch) müssen über eigene Systeme entsorgt werden.

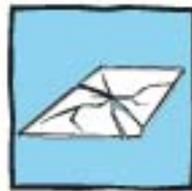


### REIFEN (GEBÜHRENPF LICHTIG)

• PKW-Reifen  
• Traktorreifen  
• Altreifen mit oder ohne Felgen  
• Motorradreifen (ohne Schlauch)

**Nicht übernommen werden:** Vollgummireifen, Reifen aus Gewerbebetrieben (LKW, Baumaschinen, Gummiräder von Seilbahnen u.ä.).

**Tipp:** Nutzen Sie die Rückgabe bei KFZ-Werkstätten und Tankstellen.



### FLACHGLAS

• Autoscheiben, Drahtglas  
• Fensterglas  
• Isolierglas  
• Spiegelglas, Farbglas

**Nicht zum Flachglas zählen:** Hitzebeständige Gläser wie Ceranfelder, Backrohrfenster, Kochgeschirr z.B. Jenaer Glas - in den Rest- oder Sperrmüll. Porzellan, Keramik, Steingut - zum Bauschutt.

**Tipp:** Glasscheiben aus Fenstern können vor Ort über dem Flachglasbehälter herausgeschlagen werden - Schutzbrille.



### ALTHOLZ (GEBÜHRENPF LICHTIG)

• Möbel, Holzkisten, Paletten, Spanplatten, Bretter, Bauholz, Abbruchholz  
• Bodenbeläge aus Holz, Holzspielsachen  
• Holztüren und -stöcke, Holzfensterrahmen (ohne Glas) und -stöcke u.v.m.

**Nicht zu den Altholz gehören:** Rattanmöbel, Möbel aus Bambusfasern, Dämmplatten aus Kork, Bahnschwellen oder ähnliche imprägnierte Hölzer.

**Tipp:** Kleinere Metallanhaftungen (z.B. Beschläge) stellen in der weiteren Bearbeitung kein Problem dar. Große Metallteile bitte vorab entfernen.



### PROBLEMSTOFFE

• Altöle und ölhaltige Abfälle  
• Medikamente und Körperpflegemittel  
• Pflanzenschutzmittel, Gifte  
• Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger  
• Lösemittel, Farben und Lacke, Säuren

• Laugen, Trockenbatterien, Autobatterien, Fotochemikalien,  
• Druckgaspackungen

**Tipp:** Die Übernahme findet zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes statt. Nutzen Sie die Rücknahmeverpflichtung des Handels für Altbatterien, Leuchtstoffröhren, Motor- und Getriebeöle, Ölfilter.

**Achtung:** Bewahren Sie Ihre Problemstoffe kindersicher auf (unerreichbar, gekennzeichnet und gut verschlossen). Die Problemstoffe sollten nach Möglichkeit bis zur endgültigen Entsorgung im Originalgebinde verwahrt werden.

Füllen Sie flüssige Stoffe nicht in andere Behälter um (z.B. Getränkeflaschen). Stoffe oder Flüssigkeiten, die Sie nicht zuordnen können, übergeben Sie bitte dem geschulten Personal!

**KADAVERTATION AXAMS • Servicenr.: 05234 - 65757**

**Schlachtabfälle und Tierkadaver unverzüglich zur Sammelstelle bringen!**

**Öffnungszeiten:**

**Mo: 13:00 - 16.30 • Mi: 13:00 - 18:00 • Sa: 08:00 - 12:00 Uhr**

# RECYCLINGHOF GÖTZENS

## - ALTSTOFFE UND WEITERE FRAKTIONEN -

ÖFFNUNGSZEITEN:

MITTWOCH, FREITAG:

15:00 - 19:00 UHR

SAMSTAG:

08:00 - 12:00 UHR



### ELEKTRONIKSCHROTT - KLEINGERÄTE

- Haushaltsgeräte
- Unterhaltungselektronik
- Küchengeräte
- Elektrowerkzeug

- elektrisches Spielzeug
- Informationselektronik, Computer, Tastaturen, Faxgeräte, Telefongeräte.



### GASENTLADUNGSLAMPEN

- Leuchtstofflampen
- Energiesparlampen etc.

KEINE Glühbirnen !



### KÜHL- UND KLIMAGERÄTE

- Tiefkühltruhen, Kühlschränke
- Klimageräte

**Tip:** Entrichtete Entsorgungbeiträge werden rückerstattet - Formulare am Recyclinghof erhältlich.



### ELEKTRONIKSCHROTT - GROSSGERÄTE

- Waschmaschinen
- Geschirrspüler
- E-Herde
- Bügelmaschinen etc.

**Tip:** Die Kondensatoren von Waschmaschinen und Geschirrspülern müssen vor dem Einbringen in den Schrottcontainer durch die Recyclinghofmitarbeiter entfernt werden.



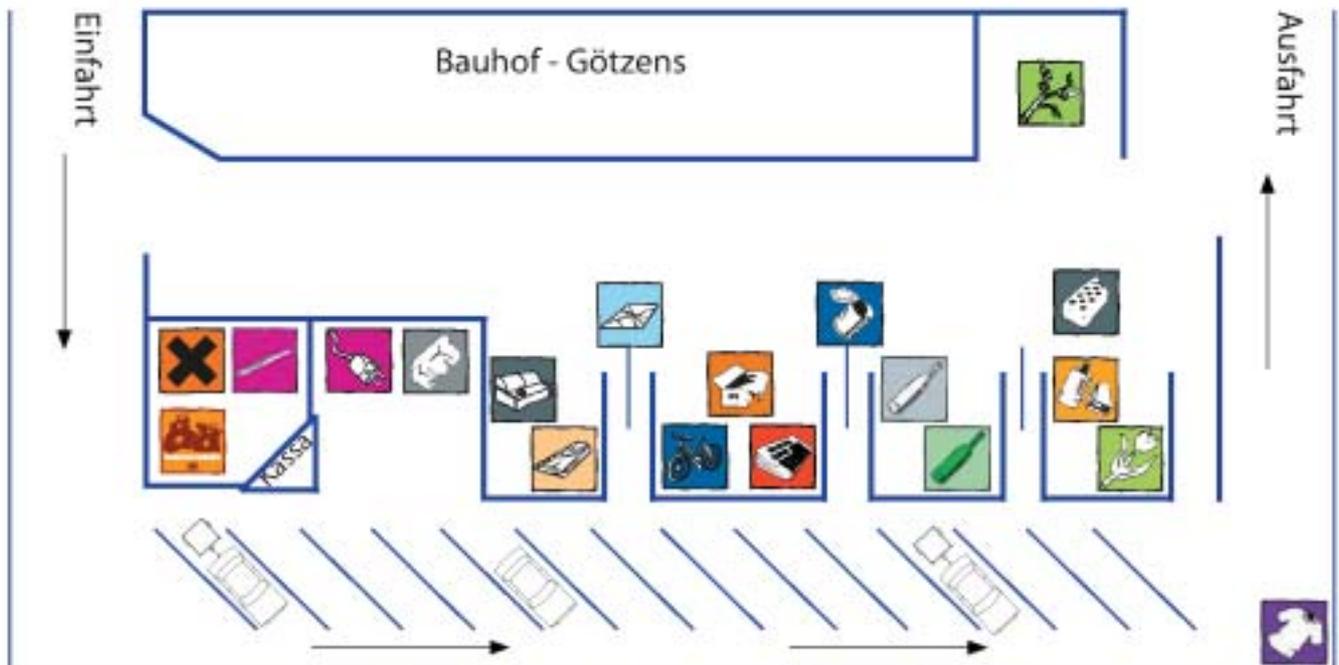
### BILDSCHIRME ALLER ART

- Fernseher
- PC-Bildschirme
- Flachbildschirme

# RECYCLINGHOF GEWERBEGEBIET NEU - GÖTZENS

Öffnungszeiten: Mittwoch: 15:00 - 19:00 • Freitag: 15:00 - 19:00 • Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Die aktuellen Tarife finden ihr unter <http://www.goetzens.tirol.gv.at>



EINFÄLLE FÜR ABFÄLLE

Impressum:  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Götzens  
Redaktion, Fotos: Abfallwirtschaft Tirol Mitte  
Gestaltung: GR in A. Medwedeff  
(Grüne Götzens)

  
Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

## DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr *Mit Sorgfalt für unser Götzens!*



### Liebe Götznerinnen und Götzner!

Die prekäre finanzielle Situation der Muttereralp Bergbahnen GmbH war in der letzten Zeit das beherrschende Thema in unserer Gemeinde.

In mehreren Verhandlungsrunden mit allen Beteiligten wurde ein Sanierungskonzept ausgearbeitet, um den Fortbestand der Anlagen zu gewährleisten.

Damit dieses Konzept schlagend wird, bedurfte es der Zustimmung des Gemeinderates in Mutters und Götzens sowie der Gremien des Tourismusverbandes. Wir standen nunmehr vor der Entscheidung, die Gesellschaft zu sanieren oder in den Konkurs zu schicken. In einer Informationsveranstaltung vor den entscheidenden Gemeinderatssitzungen wurde den Gemeinderäten beider Gemeinden sämtliche Fakten von Herrn Dr. Walter Renner, Rechtsanwalt in Innsbruck, präsentiert.

Für jeden normal wirtschaftlich denkenden Gemeinderat musste es eigentlich nach diesen Informationen klar sein, nebenbei untermauert durch ein positives Gutachten des unabhängigen Wirtschaftsprüfers Univ. - Prof. Dr. Helmut Fritz, dass die Zustimmung für das äußerst faire Angebot der Bank Austria und die damit verbundene Entschuldung der Liftgesellschaft die einzig richtige Entscheidung sein kann. Ein Konkurs hätte weitreichende Folgen gehabt. Die Lifte und die Beschneidung wären für die Dauer des Konkursverfahrens still gestanden.

Nach Beendigung des Verfahrens hätte die Bank Austria die Möglichkeit – es gab schon einige konkrete Anfragen anderer Liftgesellschaften – die Lifte abzubauen und zu verkaufen. Jegliches Mitspracherecht des Tourismusverbandes und der Gemeinden sowie deren finanziellen Beteiligungen wären verloren gegangen.

Damit wäre das Ende jeder touristischen Weiterentwicklung in Götzens und in der gesamten Region eingeleitet worden, wir bräuchten uns über einen Zusammenschluss mit der Lizum AG keine Gedanken mehr zu machen und die dafür bereits fix zugesagten € 2 Mio. vom Tourismusverband und € 375.000 von der Stadt Innsbruck wären in andere Projekte – aber nicht bei uns! – geflossen.

Trotz Kenntnis all dieser Fakten ging die Abstimmung im Gemeinderat von Götzens mit **8 Stimmen dafür und 7 Stimmen dagegen** denkbar knapp aus.

Die Mitglieder unsere Liste waren die einzigen, die dafür gestimmt haben. Anstatt gemeinsam ein starkes politisches Zeichen für den Erhalt einer für die einheimische Bevölkerung und der hiesigen Tourismusbetriebe so wichtigen Infrastruktur zu setzen, würden die Gemeinderäte der anderen Listen ein für Götzens und der gesamten Region so wichtiges Projekt einfach sterben lassen, nur um schnell politisches Kleingeld zu machen. Dass die Zustimmung unserer Liste für das Sanierungskonzept die einzig richtige Entscheidung war, beweisen allein die Abstimmungen in den Gremien des Tourismusverbandes.

Während der Vorstand mit **großer Mehrheit** für die Sanierung gestimmt hat, waren Aufsichtsrat und Vollversammlung **einstimmig** dafür – obwohl der Tourismusverband der größte Zahler der Sanierung ist.

Ich erinnere an die Aufbruchstimmung und Euphorie in der Götzner Bevölkerung, als die Lifanlagen in Mutters und Götzens errichtet wurden. Starten wir doch gemeinsam neu durch, und spätestens dann, wenn die Verbindung Götzens – Axamer Lizum realisiert und ein neuer Betreiber gefunden wurde, wird hoffentlich auch der letzte Pessimist verstummen und einsehen, dass wir Recht gehabt haben.

Liebe Kollegen im Gemeinderat, habt mehr Mut zu wichtigen Entscheidungen, versucht nicht immer, unserer Liste auf Kosten der Bevölkerung von Götzens politisch ein „auszuwischen“, schaut nicht immer nur auf euren Vorteil, denkt nicht immer nur bis zur nächsten Wahl und steht einer positiven Entwicklung unserer Gemeinde nicht immer im Weg.

***Ich möchte allen Götznerinnen und Götznern im Namen unserer Liste einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünschen.***

Gemeindevorstand  
Peter-Paul Schweighofer

## Wir Götzner



### Liebe BürgerInnen von Götzens!

#### Mutterer Alm...???

In höchstem Maße ungewiss ist die Zukunft der Mutterer / Götzner Bergbahnen. Wie bekannt ist die Betriebsgesellschaft mit Hauptgesellschafter Helmut Zach zahlungsunfähig und musste entweder Konkurs anmelden oder finanziell aufgefangen werden. Erster Ansprechpartner dafür waren und sind die Gesellschafter der Errichtergesellschaft, die Gemeinden Götzens und Mutters und der Tourismusverband Innsbruck.

**Unsere Fraktion** hat sich nach reiflicher Überlegung eindeutig dazu bekannt, dass der **Konkurs** der weitaus bessere Weg ist um einen neuen Investor zu gewinnen und die Gemeinde möglichst schadlos zu halten. Das Argument der Bgm.-Liste, dass dies zum Abbau der Lifte (Drohung Bank Austria) führen würde ist für uns nicht nachvollziehbar, hat aber letztlich dazu geführt dass es sowohl in Götzens als auch in Mutters knappe Mehrheiten für die „Sanierungsvariante“ gegeben hat.

Das Sanierungskonzept sieht vor, dass die Errichtergesellschaft von Zach Schulden in der Höhe von **mindestens € 11,7 Mio.** übernimmt. Die Bank Austria als hauptbetroffene und eigentlich für Zach aushaftende Bank (!) „gewährt“ einen Nachlass von € 4,5 Mio. Das Verhandlungsergebnis für den „stillen Ausgleich“ als Grundlage für die Sanierung ist damit unbefriedigend! Insgesamt muss man zweifelsfrei feststellen, dass die Sanierung der Lifte Teil einer gesamthaften Bankenlösung für Zach ist.

Von der Gesamtsumme sind mindestens **€ 1,5 Mio. offene Verbindlichkeiten** aus den letzten beiden Jahren von Zach, allerdings soll diese Summe **weitaus höher** sein!

Da stellt sich schon die Frage wer jetzt letztlich weiß wie hoch die Verbindlichkeiten wirklich sind, und warum wir als Teil der Gesellschaft jetzt haften, obwohl bekannt ist, dass Einnahmen aus Vorverkäufen nicht in der Gesellschaft angekommen sind!

#### **Unsere Forderung:**

**Angesichts dieser Tatsachen und der Generalbereinigung, die es zwischen Zach und der Errichtergesellschaft geben soll muss ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer die undurchsichtige finanzielle Dimension erheben und alle Transaktionen zwischen den Beteiligten nachvollziehbar dokumentieren!**

Bei den **Haftungen** kommt es mit der Sanierung zu einer rechtlichen Schlechterstellung und damit zu einer völlig neuen Situation für die Gemeinde. Hatten wir bisher den Eigentumsvorbehalt auf allen Anlagen zugunsten der Gemeinden und TVB, so werden nunmehr alle Anlagen und Kapitaleinlagen verpfändet bzw. als hypothekarische Besicherung verwendet!

**Der Zusammenschluss** mit der Lizum soll dann letzten Endes die Lösung für die Mutterer Alm Bahnsanierung sein. Heißt, dass nach erfolgter neuerlicher Investition (mind. weitere € 9 Mio.) die bis dahin ausgesetzte Tilgung der Gesamtschuld in Höhe von mind. € 400.000,- jährlich zu erwirtschaften ist. Vorgesehen für die Investition ist ein Anteil der Mittelgebirgsgemeinden in Höhe von € 2 Mio. für eine Bahn die ausschließlich aus Eigenmittel (Stadt Ibk., TVB u.a.) errichtet werden soll!

Aus unserer Sicht ist der Eigenmittelanteil der Gemeinden eine Illusion und die Wirtschaftlichkeit nicht automatisch gegeben.

Zusammenfassend kommen wir zu der Überzeugung, dass das Sanierungskonzept zwar ambitioniert, aber mit großen Unsicherheiten behaftet ist. Es ist der verzweifelte Versuch mit **noch einer** sehr teuren Bahn endlich „im Geschäft“ zu sein und außerdem politisch nicht das Gesicht zu verlieren.

Wir als Fraktion wissen auch, dass es eigentlich kein Zurück mehr gibt, unterscheiden uns aber im Weg dazu! Wir erinnern daran, dass gerade die Investition in die Götzner Bahn das Fass zum Überlaufen gebracht hat und verlangen deshalb, dass die Konzeption des Zusammenschlusses echten Seilbahnprofis übertragen wird.

Dass die Bahn nach einer so kurzen Zeit trotz mehr als € 10 Mio. öffentlicher Gelder am Rande des Ruins steht, sollte eigentlich zum Umdenken bewegen. Alles andere endet wie in Mieders, Oberperfuss usw. - im finanziellen Desaster für die Gemeinden!

**Ziel** muss deshalb bleiben, die Zukunft der Bahn so schnell wie möglich einem erfolgreichen Seilbahnunternehmen zu übertragen.

Wir Götzner  
Josef Singer

## SPÖ Götzens



### Liebe Götznerinnen und Götzner!

Am 1. Mai 2011 hat die SPÖ Götzens wieder ihr traditionelles **Maifest** beim Pavillion abgehalten.

Der Wettergott spielte leider nicht mit, so mussten wir ab 15 Uhr ins Gemeindezentrum Götzens übersiedeln und dort das Fest weiterfeiern. Es spielte das Duo "Tiroler Express" für uns und danach traten die Kinder vom Trachtenverein Almrausch auf.

**Prominente Politiker waren folgende vertreten:** Landeshauptmannstellvertreter Hannes Gschwentner, Nationalrat i.R. DDr. Erwin Niederwieser aus Völs, Bürgermeister Stefan Moisi aus Natters, Vizebgm. Georg Dornauer von Sellrain.

Der Maibaum wurde vom LHStv. Hannes Gschwentner gesteuert und einer alleinstehenden Frau aus Götzens gestiftet.



Den **1. Platz** beim "**Maibaumkraxeln**" erlangte wie im Vorjahr Daniel Pessler.

Wir gratulierten ihm dazu und überreichten Daniel noch einen schönen Geschenkskorb.

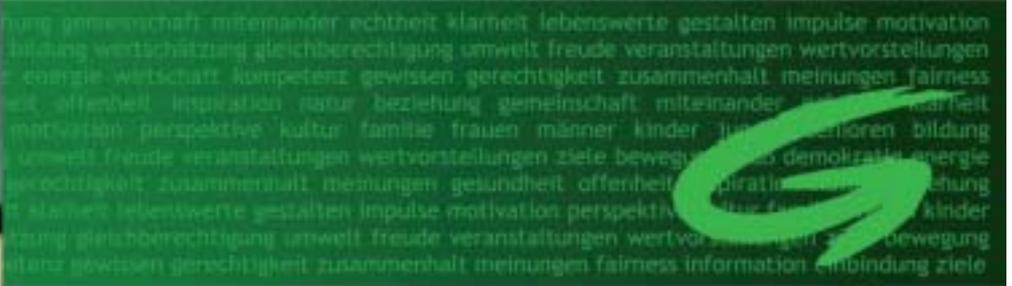
**Wir möchten uns bei all unseren treuen Gästen recht herzlich für Euren Besuch bedanken.**

SPÖ - Götzens  
Obfrau Silvia Abentung

**elektrocenter** Knäbel Alexander

**Seit über 30 Jahren Ihr Elektrogerätespezialist!**

6091 GÖTZENS · Kirchstraße 2 · Tel.: 0 52 34 / 33 4 63 · Mobil 0 664 / 312 32 76



**DIE GRÜNEN**  
götzens gestalten

## Liebe Götzerinnen und Götzer!

### Finanzielle Schwierigkeiten Mutterer-Alm-Bahn und Götzer Lift

Am 19. April hat der Götzer Gemeinderat gegen die Stimmen der Opposition (8 gegen 7 Stimmen) die Übernahme der Götzer Bahn beschlossen.

Zu kritisieren dabei ist vor allem die Vorgangsweise, die zu diesem Beschluss führte: erst direkt vor der Sitzung gab es ein Informationstreffen mit dem Geschäftsführer der Bahn, schriftliche Unterlagen über wirtschaftliche Prüfungen der Bahn gab es keine, lediglich ein vom Betreiber gestaltetes Handout. Unter diesen Bedingungen wurde dann den GemeinderätInnen zugemutet, über die Übernahme von Schulden in Millionenhöhe und die zukünftige Betriebsleitung der Bahn abzustimmen.

Wir Grüne haben uns gegen die Übernahme der Bahn ausgesprochen, weil wir finden, dass das Führen eines Skiliftes nicht Aufgabe einer Gemeinde ist und die Finanzen der Gemeinde über die Maßen belastet. Ihr alle als BürgerInnen zahlt somit die Schulden und den weiteren Betrieb der Bahn mit - zumindest so lange bis die Millionen an Schulden abbezahlt und der Betrieb kostendeckend geführt werden kann. Wann dies sein wird, ist ungewiss.

### Erfolgreicher Radcheck

Am 21. Mai haben die Götzer Grünen mit einer bisher beispiellosen Aktion ein Zeichen gesetzt: beim Gemeindezentrum konnte man gratis sein Fahrrad für die Sommersaison durchchecken lassen. Der Andrang war so groß, dass gar nicht alle Fahrräder angenommen werden konnten!

Vor Ort haben wir Grüne mit den BewohnerInnen unseres Dorfes bei einem Glas Apfelsaft über aktuelle Themen gesprochen. Die Verkehrsbelastung liegt noch immer vielen am Herzen. Mit dem Radcheck wollten wir auf die Möglichkeit der Fahrradnutzung nicht nur

für Freizeit Zwecke sondern auch für die kurzen Wege im Dorf hinweisen. Denn rund 30% der Wege innerhalb unseres Dorfes werden immer noch mit dem Auto zurückgelegt!

Wenn hier vermehrt zu Fuß gegangen und mit dem Fahrrad gefahren wird, kann man dieses Verkehrsaufkommen deutlich reduzieren. Wir Grüne werden uns weiter dafür einsetzen, dass die Bedingungen für Fußgänger in unserem Dorf laufend verbessert werden!

### Ansiedlung Hofer in Götzens

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einer grundsätzlichen Ansiedlung einer Hofer-Filiale im Bereich der Kirchstraße zugestimmt – mit drei Gegenstimmen (Grüne Götzens und 2 weitere).

Die Errichtung eines Verkauflokales und eines Parkplatzes in der Größenordnung (es sind derzeit rund 100 Parkplätze geplant) würde wieder mehr Verkehr anziehen und die AnrainerInnen vor allem der Landesstraße weiter belasten. Zudem passt ein klassischer Hofer-Bau nicht in das Dorfbild.

Wir Grüne sehen unser Dorf ausreichend mit Lebensmittelgeschäften versorgt. Zudem sollte im ländlichen Raum vermehrt auf die Möglichkeiten der Nahversorgung aufmerksam gemacht werden – regional und saisonal, vor ökologisch bedenklichen Einheitsangeboten zu jeder Jahreszeit.

Wenn ihr dabei Anregungen oder Fragen habt, könnt ihr uns unter [goetzens@gruene.at](mailto:goetzens@gruene.at) oder Alexandra als Gemeinderätin unter Tel. 0664-83 17483 kontaktieren.

Aktuelles aus dem Gemeinderat und zu Themen aus Götzens findet ihr wie immer auch unter <http://goetzens.gruene.at>.

Die Grünen Götzens

Alex, Andrea, Greta, Gabriela,  
Hans, Maria, André und Paul

## Gratis Radcheck war ein voller Erfolg!

Bei fröhlichem Wetter boten die Götzner Grünen am 21. Mai beim Gemeindezentrum einen gratis Check für Fahrräder an. Die Götzner BürgerInnen nahmen das Angebot gerne an. Der Radfachmann aus Axams konnte gar nicht alle Räder reparieren, so stark war der Andrang am Reparaturzelt. Sinn hinter der Aktion war, das Radfahren wieder mehr in das Bewusstsein der Menschen in unseren Dorf zu holen. Viele benutzen zwar das Fahrrad zu Freizeit Zwecken, aber nicht für ihre alltäglichen Wege im Dorf. Noch immer werden nämlich knapp 30% der Wege innerhalb unseres Dorfes mit dem Auto zurückgelegt. Wenn hier vermehrt mit dem Fahrrad gefahren oder zu Fuß gegangen wird, dann kann der Verkehr hier enorm entlastet werden. Zudem ist Fahrradfahren gesund und macht Spaß und es verursacht keinen Lärm und keine Abgase!



## Bio & fair schmeckt's einfach besser

**Neues Cateringangebot setzt auf biologische und fair gehandelte Lebensmittel!**



**"Genießen und etwas Gutes dabei tun!" – das neue Tiroler Catering mit ausschließlich biofairen Lebensmitteln bietet ein besonderes Geschmackserlebnis und die Möglichkeit, sich für eine gesunde, klimafreundliche und gerechte Welt einzusetzen.**

Foto: Klimabündnis Tirol

Mit der neuen Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol in Zusammenarbeit mit Bio Austria, BIO vom BERG, den Weltläden sowie Fairtrade soll der Einsatz von biologisch und fair gehandelten Lebensmitteln in Tirol gefördert werden.

Die Caterer verwenden nur beste Qualität von heimischen Biobauernhöfen, Almen und Kleinsennereien. Außerdem haben sich die teilnehmenden Betriebe dazu verpflichtet, fair gehandelte Gewürze, Kaffee und verschiedene Säfte einzusetzen.

Biofares Catering fördert nicht nur eine gesunde Ernährung, sondern die Initiative trägt auch zu einer umweltschonenden und sozial gerechten Entwicklung in Tirol und weltweit bei. Zugleich stärkt die Verwendung heimischer Bioprodukte die regionale Wirtschaft und sichert Arbeitsplätze in der Landwirtschaft und im Tiroler Lebensmittelhandel. Und nicht zuletzt reduziert das neue Tiroler Catering Transportwege und damit den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase.

Interessierte melden sich bitte bei Klimabündnis Tirol, Tel.: 0512/583558, E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at). Klimabündnis Tirol vermittelt den gewünschten regionalen Caterer und steht auch gerne für Präsentationen bei Veranstaltungen zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie auch unter [www.klimabuendnis.at/tirol](http://www.klimabuendnis.at/tirol).

„Tiroler Catering – bio & fair“ ist eine Initiative von Klimabündnis Tirol in Zusammenarbeit mit Bio Austria Tirol, BIO vom BERG, den Weltläden sowie Fairtrade.

Die Initiative wird von der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol sowie im Rahmen des Tiroler Aktivitätenplans (Global Marshall Plan) gefördert.

Installation  
Steuerungen  
Straßenbeleuchtung  
Telekommunikation



Elektrotechnik Payr

Ing. Stefan Payr  
Steinangerl 6  
6091 Götzens

T +43(0)650/9207820  
F +43(0)650/9207820-2  
[stefan.payr@pline.at](mailto:stefan.payr@pline.at)



**„Unter einem guten Stern!“**

Heuer startete der erste ROSEN MONTAGS BALL in Götzens seit langem wieder im Gasthof Neuwirt.

Die Wirtsleute haben es sich zu Herzen genommen, diese Veranstaltung unter

einen besonderen Stern zu stellen. So kamen durch unsere Tombolapreise und durch die Versteigerung, wofür wir unseren Gästen ein herzliches Dankeschön aussprechen möchten, rund € 3.000,- zu Stande.



Dies wäre jedoch nicht möglich gewesen, wenn nicht Götzner Firmen und Vereine mit uns an diesem Strang gezogen hätten und uns solch schöne Geschenkskörbe und Sachpreise zur Verfügung gestellt hätten.

Die Maskenprämierung und die Auftritte der „Götzner Gwürzhiatler“, sowie der Gruppe „Baumkirchner Weiberleut“ trugen sehr zum Erfolg des Balles bei. Der Erlös aus dem Schnapsverkauf wurde ebenso gespendet.

Vor allem sagen wir herzlich DANKE zum Hilfskreis (€ 2.000,-) und den Götzner Bäurinnen (€ 800,-), welche sich mit viel Einsatz an unserem Projekt beteiligt haben. Sie haben uns mit ihren Sammlungen und mit besonderem Einsatz tatkräftig unterstützt.

Wir wünschen unserem Götzner Bürger Martin Weninger und seiner Familie, denen die Summe von € 5.800,- zugute gekommen ist, alles erdenklich Gute und hoffen ein wenig Licht ins Alltagsleben gebracht zu haben.

Vergelt's Gott, Gasthof Neuwirt



**Möchten Sie wirklich auf etwas laufen, das von der Stange kommt?**

**Die Alternative:**

**foot power**  
100% STAB - DRUCK

Prämiert von:

**SCHUH STAUDINGER x3**

LEISTUNGSPÄRE | SCHUHE | REPARATUR

Maennlein Straße 13  
A-6020 Innsbruck  
Telefon: +43(0)512-5844 05  
www.staudinger-schuh.com

www-footpower.de

## Bergfreunde Götzens - Der Einladung gefolgt ...

Die „Bergfreunde Götzens“ und das Team der Maschgerzeitung haben sich solidarisch für die Götzner Witwen und Witwer eingesetzt, um mit Ihnen einen gemütlichen Sonntagnachmittag zu verbringen.

Zu Beginn lud der Altbürgermeister Werner Singer zu einer Kirchenführung in die Götzner Wallfahrtskirche ein. Die Besucher zeigten Begeisterung, hatten zahlreiche Fragen und reges Interesse.

Für musikalische Unterhaltung sorgten die „TUIFLSTOANER“ mit Ziachorgel und Gitarre.

Ich möchte mich bei den Bergfreunden und der Maschgerzeitung recht herzlich bedanken, die uns durch ihre Unterstützung diesen lustigen und gemütlichen Nachmittag ermöglichten.

Werner Kapferer



Gemütlich ging es dann im neuen Saal vom Gasthof Neuwirt weiter. Bei Kaffee und hausgemachten Kuchen der „Bergfreunde-Frauen“ wurde dann g`hoangarschtet und g`lacht bis am Abend.

Die älteste Witwe mit 100 Jahren



## Wilhelm Busch und andere Frechheiten - Die Theaterflöhe des Tiroler Landestheaters in Götzens



Erstmals gastierten die Theaterflöhe des Landestheaters mit ihrem Stück „Wilhelm Busch & andere Frechheiten“ im Gemeindezentrum Götzens. Zuvor traten die zwanzig Kinder im Alter zwischen 9 und 15 Jahren bereits in den ausverkauften Kammerspielen und im Blumenpark Seidemann auf.

Im Mittelpunkt standen dabei die Streiche von "Max und Moritz", die die „Flöhe“ in den entsprechenden Theaterkostümen und passenden Frisuren gekonnt vor jungem und älterem Publikum vorspielten.

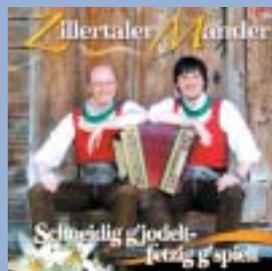
Im Anschluss zeigten die Nachwuchsschauspieler,

darunter Julian Rohrmoser, Melina Mitternöckler und Elena Bank, mit frechen Liedern, Gedichten und weiteren Solostücke von Karl Valentin, Kurt Tucholsky und Erich Kästner ihr breites Schauspielrepertoire. Die Theaterflöhe werden seit Jahren mit großem Engagement von Judith Keller, Schauspielerin am Tiroler Landestheater, geleitet. Dieses Jahr war auch Schauspielregisseur Klaus Rohrmoser mit im Regie-Boot.



## Einladung zum Platzfest

Es ist wieder soweit! Es findet wieder das Platzfest der Götzner JB/LJ in gewohnter Manier in der Ostergasse statt!



Für beste Unterhaltung und Bombenstimmung sorgen die Zillertaler Mander - das Power Duo aus dem Zillertal!

**Wann: 30. Juli 2011**

**Beginn: 19 Uhr**

**Wo: Ostergasse, Götzens**

Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt sein!

Auf Euer Kommen freuen sich die Götzner JB in Zusammenarbeit mit den Götzner Bäuerinnen!



## ZUMBA FITNESS

NEU im Eissportzentrum Götzens

**Ab 8. Juli - immer freitags  
von 19.30 - 20.30 Uhr**

**Zumba** - Macht so viel Spaß, dass man gar nicht merkt, dass es ein Fitness-Programm ist.

**Zumba** - Ist für Jedermann geeignet. Egal welches Fitnessniveau, welches Alter, jeder kann sofort mitmachen.

**Zumba** - ist ansteckend!

Lass auch du Dich vom Zumba-Fieber anstecken.

**Zumba** - man verbrennt bis zu 1000 Kalorien pro Std.!

**Kosten:** 5,- Euro pro Einheit oder ein 10er-Block um 35,- Euro - • Keine Anmeldung erforderlich!

**Ausrüstung:** Leichte Turnbekleidung, Trinkflasche mit Wasser und ein Handtuch!

[www.zumbatirol.at](http://www.zumbatirol.at)

[nina@zumbatirol.at](mailto:nina@zumbatirol.at) • Tel. 0 664 - 232 11 73



## „Weisetmarathon“ der Jungbauern Götzens

Bei den Götzner JB ist es seit jeher auch Tradition bei unseren aktuellen, als auch ehemaligen Mitgliedern nach der Geburt eines Kindes in die „Weiset“ zu gehen. Dabei begrüßen wir sozusagen das kleine Wunder und verbringen einen netten Nachmittag oder Abend miteinander.

Im Laufe der letzten Monate hatten wir das Glück und die Ehre, dies gleich acht mal zu tun!

Bei unseren Besuchen schenkten wir traditionsgemäß unseren kleinen Mädels ihr erstes Dirndl und unseren Burschen ihre erste echte Lederhosn!

Bei diesen zahlreichen Besuchen gab es allerhand Kinderlachen zu hören (manches mal auch weinen) und viele lustige Stunden mit den Müttern und Vätern. Um diesen freudigen Ereignissen Rechnung zu tragen haben wir uns dazu entschlossen nicht jedes Kind einzeln abzulichten, sondern versuchten alle auf ein Bild zu bekommen.



Zu Fronleichnam glückte uns dieses Vorhaben und so können wir Ihnen voller Stolz einen Teil des Götzner Nachwuchses vorstellen!

Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei allen Eltern für ihre Zeit und die netten Aufenthalte bei ihnen zu Hause!

*Im Namen der Götzner Jungbauern  
wünschen wir euch alles nur erdenklich Gute,  
viel Glück und Gesundheit und vor allem viele  
unvergessliche Momente mit euren Kleinen!*



Von links nach rechts: Prader Birgit mit Nichte Miriam Saurwein, Rainer Martin mit Sohn Patrick Kugler, Franziska Lerch mit Sohn Fabio, Hannes Waldmüller mit Sohn Leon, Mair Bernadette mit Tochter Zoe, Sarah Abenthung mit Tochter Eilin und Maria Singer mit Sohn Raphael

**SCHUH - SPORT**  
**SIEBERT**

facebook [www.schuhsport-siebert.at](http://www.schuhsport-siebert.at) **DER SCHUHPROFI**



## Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Götzens

### Florianifeier am 15. Mai 2011

Bei der diesjährigen Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Götzens am Sonntag, den 15. Mai 2011, wurden nach dem traditionellen Kirchgang wieder Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen vorgenommen. Die Musikkapelle Götzens verlieh der Heiligen Messe und dem anschließendem Festakt einen feierlichen Rahmen.

Vier Feuerwehrmänner wurden von Kommandant Christian Volderauer feierlich angelobt: Rene Adelsberger, Christoph Bauer, Florian Nestler und Daniel Rainer.



Die Angelobten mit Kdt. Christian Volderauer

In Anwesenheit von Bürgermeister Hans Payr wurden dann an folgende Mitglieder die Ehrenzeichen für langjährige Dienste in der Feuerwehr verliehen: Franz Mair (Sagiler) wurde für 50 Jahre, Josef Saurwein für 40 Jahre und Heinrich Haller sowie Udo Haller für 25 Jahre geehrt.



Die Geehrten mit Kdt. Christian Volderauer, AK Walter Stockner, Bgm. Hans Payr und Fähnrich Bruno Rainer

Im Anschluss daran wurden von Kommandant Christian Volderauer folgende Beförderungen vorgenommen: Obermaschinist Franko Walder wurde zum Oberlöschmeister, Gruppenkommandant Michael Reinalter zum Löschmeister, Bürgermeister Hans Payr und Stefan Rainer zum Hauptfeuerwehrmann und Martin Prader zum Oberfeuerwehrmann befördert.



Die Beförderten mit Kdt.-Stv. Günther Riedl, Kdt. Christian Volderauer, AK Walter Stockner, Bgm. Hans Payr und Fähnrich Bruno Rainer

Am Nachmittag wurde dann beim „Natzeler“ in der Mittelgasse die Florianübung abgehalten. Die Übungsannahme war ein Brand im Bauernhaus mit eingeschlossenen verletzten Personen, die unter Einsatz von Atemschutzgeräten gerettet werden mussten. Die Übung, an der 53 Feuerwehrleute teilnahmen, verlief erfolgreich und wurde von Abschnittskommandant Walter Stockner und den zahlreich erschienenen Zuschauern aufmerksam verfolgt.

### Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung am 11. Juni 2011: Gold + Bronze für die FF-Götzens

Zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Götzens stellten sich am Samstag, den 11. Juni 2011 der „Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung Stufe I“ (Bronze) bzw. „Stufe 3“ (Gold). Technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen sind immer mit einer besonderen psychischen Belastung verbunden. Umso wichtiger ist ein guter Ausbildungsstand der Einsatzkräfte. Genau in diese Richtung zielt die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“.

Die Vertiefung von Kenntnissen und Abläufen, die für ein geordnetes Zusammenarbeiten bei technischen Einsätzen vorausgesetzt werden, steht im Vordergrund. Der Bewerb gliedert sich drei bzw. zwei Abschnitte. Die Beantwortung von 20 Fragen innerhalb einer vorgegebenen Zeit durch den Gruppenkommandanten (entfällt bei Stufe I – Bronze), die Gerätekunde und

einen praktischen Teil. Bei der Gerätekunde muss jeder Teilnehmer den Lagerungsort von zwei ihm zugelassenen Einsatzgeräten bei geschlossenen Laderäumen zeigen. Beim praktischen Teil muss innerhalb eines vorgegeben Zeitrahmens ein „technischer Einsatz“ (Verkehrsunfall) bewältigt werden.

Dabei muss eine Einsatzstelle abgesichert, ein Brandschutz sowie Beleuchtung aufgebaut, das hydraulische Rettungsgerät in Stellung gebracht und ein Rettungseinsatz abgewickelt werden. Durch die Vorgabe einer Mindestzeit wird ein geordnetes, genau abgestimmtes Zusammenarbeiten gefördert, durch die vorgegebene Maximalzeit ist aber trotzdem ein schnelles, effizientes Arbeiten erforderlich, bei dem jeder Handgriff passen muss.

Die Leistungsabzeichen wurden von Abschnittskommandant Walter Stockner und Bürgermeister Hans Payr beim anschließenden Sommernachtsfest, das leider witterungsbedingt in die Feuerwehrhalle verlegt werden musste, überreicht.

**Teilnehmer Stufe 1 – Bronze:** Andreas Abenthung, Michael Abenthung, Andreas Auer, Marco Kapferer, Daniel Kaserer, David Mair, Stefan Rainer, Andreas Reinalter, Michael Reinalter, Fabian Sangl

**Teilnehmer Stufe 3 – Gold:** Manuel Abenthung, Marco Beiler, Clemens Haider, Markus Holzknacht, Herbert Rainer, Stefan Rainer, Michael Reinalter, Stefan Rimml, Christoph Siebert, Michael Weiler

**Beide Gruppen bestanden die Leistungsprüfung mit Bravour!**

**Die Freiwillige Feuerwehr Götzens gratuliert allen Teilnehmern zum Erfolg!!!!**



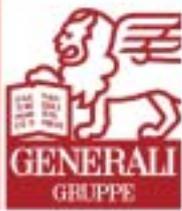
Gruppe Stufe 1 (Bronze)



Gruppe Stufe 3 (Gold)



# GENERALI



## AGENTUR TEAM BURGER

Kirchstrasse 33, 6091 Götzens

Burger Robert - 0676 / 82 56 26 85

Burger Benjamin - 0676 / 82 56 36 95







## Zweite Bezirkswallfahrt des Kameradschaftsbundes in Götzens

Vor drei Jahren hatte das Mitglied des Götzner Kameradschaftsbundes und jetziger Hauptmann Huter Adolf die Idee alle drei Jahre in Götzens eine Bezirkswallfahrt abzuhalten. Die Götzner Pfarrkirche, die seit 1996 die Bezeichnung Wallfahrtskirche trägt, bietet dazu einen würdigen Rahmen. Pfarrer Rudolf Silberberger und Diakon Toni Hackspiel gestalteten die Wallfahrtsmesse, die von der Musikkapelle Götzens musikalisch umrahmt wurde.

Nach der Messe begrüßte Kamerad und Alt-Bürgermeister Werner Singer die Wallfahrer, allen voran die Ehrengäste TKB Bezirksobmann Fritz Hilber, Vize-Bgm. Volkmar Reinalter sowie den Bundesehrenobmann des Österr. Kameradschaftsbundes NR a.D. Dr. Otto Keimel. Neben der Kameradschaft Götzens waren bei der Wallfahrt auch die Kameradschaften aus Gries am Brenner, Steinach am Brenner, Matrei am Brenner, Navis, Vals-St. Jodok, Axams, Brandenburg, Flurling, Wilten, Hall, weiters der Militär- und Veteranenverein Wörgl, das Kaiserschützenregiment II - Hall, der Tiroler Kaiserjägerbund, Ortgruppe Völs, sowie die Rumer Kaiserjäger vertreten.

Die Wallfahrten im Bereich des Tiroler Kameradschaftsbundes gehen auf das Gelöbnis von Kriegsteilnehmern zurück, die die Gräuel des Krieges überlebten und noch während der Kriegereignisse gelobten, bei guter Heimkehr als Dank an den Herrgott eine Wallfahrt zu stiften.



Wallfahrten sollen jedoch auch eine Mahnung sein, dass es zu keinen sinnlosen Kriegen, die so viel menschliches Leid verursachen mehr kommt.

66 Jahre hat dieses Mahnen in Österreich und fast in ganz Mitteleuropa gehalten und es ist zu hoffen, dass es so auch bleiben möge, informierte Alt-Bgm. Werner Singer.



Nach der Wallfahrtsmesse fand eine Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt zu der die Schützenkompanie Götzens eine Ehrensalue schoss.

Alle Korporationen zogen dann zur Defilierung über den Kirchplatz zum Gemeindezentrum, wo die Bezirkswallfahrt dann bei einem von der Musikkapelle Götzens gestalteten Frühschoppen ausklang.

Obmann Walter Lechner



**INGENIEURBÜRO ARMING**  
Dipl.-Ing. Gerald Arming  
Staatlich befugter und beeideter  
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650



## Bericht der Musikkapelle Götzens

Die Musikkapelle verschönert die kirchlichen Feste und die Veranstaltungen von der Gemeinde und von den verschiedenen Vereinen.

So wurde der Kinderfaschingsumzug, Ortsschüler-schitag, Palmsonntag, Erstkommunionfeier, Floriani-feier, die Firmung, Fronleichnam und Peter und Paul musikalisch umrahmt.



Musikalischer Höhepunkt war das **Frühjahrskonzert**, bei dem die Musikkapelle unter Kapellmeister Martin Dosch ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen konnte.

Ein weiterer Höhepunkt war die **Konzertwertung des Musikbezirkes Innsbruck Land** in der Blaike in Völs. Die Musikkapelle Götzens erreichte mit 82,5 Punkten einen Goldmedaillenrang nach den internationalen Bewertungskriterien.

Die Musikkapelle möchte sich bei der Bevölkerung für die Spenden bei der **Haussammlung am 1. Mai** recht herzlich bedanken.

Wir sind stets bestrebt **junge Talente** zu fördern. Interessierte können sich bei unserer Jugendreferentin Frau Walder Barbara Tel.Nr. 0650/731 83 27 oder beim Stellvertreter Schuler Martin Tel.Nr. 0664/220 68 27 melden.

Wir möchten die Bevölkerung von Götzens auch recht herzlich zu unseren **Platzkonzerten im Musikpavillon** einladen.

Die Platzkonzerte finden jeweils Freitags (20.30 Uhr) zu den folgenden Terminen statt: 15. Juli, 22. Juli und 19. August.

Das Konzert am Freitag, den 22. Juli spielt die **Musikkapelle Natters** bei uns und wir spielen im Austausch am Donnerstag, den 25. August ein Platzkonzert am Natterer See.

Auf unserer Homepage [www.mk-goetzens.org](http://www.mk-goetzens.org) finden Sie aktuelle Veranstaltungen, Aktivitäten und eine ausführliche Bildersammlung.

Der Schriftführer: Haid Josef

## Theaterverein Götzens Jahreshauptversammlung und Neuwahlen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Theaterverein Götzens am 27. Mai 2011 wurde von den Mitgliedern unter Beisein von Vize-Bgm. Volkmar Reinalter der Vorstand für die nächste Periode neu gewählt:

Saurer Barbara	Obfrau
Schallner Michael	Obmann-Stv.
Volderauer Anni	Spielleitung
Abentung Harald	Spielleitung-Stv.
Volderauer Karoline	Schriftführerin
Singer Karoline	Schriftführerin-Stv.
Jenewein Alexandra	Kassier
Klotz Veronika	Kassier-Stv.
Kapeller Hans	Bühnenbau
Jenewein Patrick	Beirat
Schallner Gabi	Beirat

Der neu gewählte Vorstand bedankt sich hiermit bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf gute Zusammenarbeit!



**Unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns jetzt schon auf unsere Aufführungen im Herbst 2011.**

Der Theaterverein  
Götzens

# Bezugsfertig!

www.sreal.at

## Wohnbaugeförderte WA Götzens



### Letzte Gelegenheit!

- Geräumige 2-Zimmerwohnung, Westterrasse, kleiner Garten, € 45.350,- Wohnbauförderung möglich!
- Familiengerechte 4-Zimmerwohnung, 106 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Terrasse, Balkon, Garten, 2-geschoßig, € 86.670,- Wohnbauförderung möglich
- sehr gute Ausstattung
- ansprechender Neubau
- ruhige Lage



Beratung und Verkauf  
Monika Lentsch  
Immobilienfachberaterin s REAL  
Tel. 05 0100 - 26367  
monika.lentsch@sreal.at

Ein Projekt der Firma

**tebau**

**IHL**  
&  
**S REAL**  
Immobilien